

Zusammensetzung der Propoliscreme nach „Drescher“

Rezeptur:

3 Teile Bienenwachs (Nur reines Bienenwachs verwenden)
60 Teile Basunguent (Salbengrundlage aus der Apotheke)
20 Teile Olivenöl, Oleum Olivae (Gereinigtes Olivenöl aus der Apotheke verwenden!)
7 Teile Propolistropfen (Diese müssen vorher hergestellt werden!)

Quantitative Zusammensetzung der Propoliscreme nach INCI

Stoffbezeichnung	Gewicht in Gramm	Anteile in %	Teile
Gesamtgewicht	300,00	100,00	90
Bienenwachs (Apis cera)	9,00	3,00	3
Basunguent Salbengrundlage *	220,00	73,00	60
Olivenöl (Oleum olivae)	56,00	19,00	20
Propolistropfen (Alcohol, Propolis cera)	15,00	5,00	7

Quantitative Zusammensetzung der Salbengrundlage " Basunguent

Cetearyl Alcohol
Petrolatum
Peanut Oil
Hydrogenated Peanut Oil
Paraffin
Paraffinum Liquidum (Mineral Oil)
Lanolin Alcohol
BHT
Paraffinum Liquidum
Cera Microcristallina

Herstellungsvorgang der Propoliscreme nach Drescher

Rohstoffe	Herstellungsvorgang	Kontrolle
Produktionsschritt A		
Bestandteile abwiegen und auf Fremdkörper prüfen	Herstellung von Propolistropfen: Von Propolisgitter gewonnenes Propolis in gefrorenem Zustand fein mahlen.	Nochmalige Kontrolle auf eventuelle Unreinheiten
Produktionsschritt B		
Gemahlene Propolis	1 Teil gemahlene Propolis und 4 Teile 96 Vol. % Weingeist. Das entspricht einem Verhältnis Propolis : Weingeist = 1 : 4 (250g Propolis und 1000 g Weingeist 96 Vol. %	Mindestens 3 Wochen in einem lichtgeschützten Gefäß auslaugen, täglich mehrmals schütteln.
Produktionsschritt C		
Bienenwachs	Herstellung der Propoliscreme: Zuerst gibt man das Bienenwachs (dies ist der Bestandteil mit dem höchsten Schmelzpunkt) in ein sauberes Gefäß (Partene) und bringt es im Wasserbad zum Schmelzen.	Sichtkontrolle des Schmelzvorganges
Produktionsschritt D		
Salbengrundlage Basunguent	Anschließend die Salbengrundlage in das Gefäß mit dem geschmolzenen Bienenwachs geben und ebenfalls aufschmelzen.	Sichtkontrolle des Schmelzvorganges.
Produktionsschritt E		
Olivenöl	Das Olivenöl in das Gefäß mit dem geschmolzenen Bienenwachs und dem geschmolzenen Basunguent geben und umrühren; nun ist der Schmelzvorgang beendet. Den Topf (Partene) vom Wasserbad nehmen.	Sichtkontrolle und Prüfung der Homogenität.
Produktionsschritt F		
Neuwertigen Kochlöffel aus Kunststoff oder Pistil und Propolistropfen (siehe Produktionsschritt B bereithalten)	Nun beginnt das Kaltrühren immer gegen den Uhrzeigersinn. Dieser Vorgang kann beschleunigt werden, wenn man den Topf (Partene) in ein kaltes Wasserbad stellt. Es muß unentwegt weitergerührt werden. Knapp vor dem Festwerden gibt man die Propolistropfen langsam dazu und rührt diese in die jetzt fertige	Sichtkontrolle, Prüfung der Homogenität und Kontrolle der Konsistenz. Die Konsistenz ist richtig, wenn die Creme nicht mehr vom Kochlöffel (Pistil) tropft.

Creme ein.

Produktionsschritt G

Bereitstellung der sauberen Gebinde (Salbendosen oder lichtgeschützte Gläser)

Die noch nicht erstarrte Creme in die vorbereiteten sauberen Gebinde abfüllen und verschließen.

Kontrolle des Inhaltes und des Gewichtes. Auch außen müssen die Gebinde sauber sein.

Produktionsschritt H

Vorbereitung der Etiketten

Die Gebinde richtig etikettieren.

Dunkel, trocken und kühl lagern.